

Theatergruppe organisiert Spende

Keine Spur von „Kraut und Ruam“

9. Mai 2017 11:42 geschrieben von Nina Häußinger

Die Theatergruppe „Kraut und Ruam“ will helfen und investiert deshalb in die Jugend. 600 Euro wurden jetzt für einen ganz besonderen Zweck investiert. Dabei soll Kindern gezeigt werden, wie es ist, mal ohne Internet auszukommen.



Marion Griebhammer und Thea Huber von „Kraut und Ruam“ (5. und 6. von links) übergeben die Spende an (von links) Marianne Schmid; Melanie Burgmayr; Verena Müller; Christian Probst vom VJLM e. V. (Foto: Peter Unterholzner)

Die Otterfinger Theatergruppe „Kraut und Ruam“ spendet 600 Euro an den ehrenamtlichen, über die Orts- und Landkreisgrenzen hinaus tätigen, Verein „Vorbild Jugendlicher – Leitbild Mensch e. V.“ aus Holzkirchen.

Das Geld soll auf zwei Projekte aufgeteilt werden. Zum einen deckt es die Mietkosten für einen 9-Sitzer-Bus für ein Berg-Wochenende in Südtirol ab, zu dem der Verein alljährlich einmal aufbricht, um gerade auch jungen und junggebliebenen Menschen die Möglichkeit zu geben, Erfahrungen mit der „Lebenswelt Natur“ zu machen.

Digitale Pause

Dabei soll es vor allem darum gehen, zu erleben, wie es ist, nicht ständig via Internet, Smartphone und Whatsapp erreichbar zu sein. Am Abend werden Spiele gespielt – einen Fernseher gibt es nämlich nicht und die Regeln gibt der Hüttenwirt vor.

Außerdem bekommen fünf Jugendlichen die Möglichkeit an der kostenpflichtigen externen Tagesveranstaltung „Konflikte in Beziehung und Partnerschaft“ teilzunehmen. Gerade die Themen „Abhängigkeit und Co-Abhängigkeit“, „Vertrauen“, „Angenommen oder abgelehnt sein“, „Nähe und Distanz“, „Funktionieren oder Leben“ sind typische Themen, die in den Vereinsgruppen ständig präsent sind.